



Jetzt DFB-Teambooks für Vereine gewinnen!

Titelstory

Jede Woche sind hunderte tausende Kids auf deutschen Fußballplätzen unterwegs. Sie schießen Tore, gewinnen Zweikämpfe und schlagen Traumpässe in die Spitze. Immer dabei: die Kameras der Eltern und Trainer. Jetzt präsentiert fussball.de genau das Richtige für Sie, um diese Schnappschüsse zu verewigen: Das OFFICIAL DFB-TEAMBOOK!

Was bleibt am Ende einer langen Saison?

Meist sind es nicht die einzelnen Spiele oder Punkte die in Erinnerung bleiben. Es sind die Emotionen und die Bilder: Jubelnde Mitspieler, freudestrahlende Gesichter und Teamkollegen, die zusammen feiern! Mit dem OFFICIAL DFB-TEAMBOOK kann man genau diese Momente festhalten. Die ganze Saison wird mit Fotos und Spielerportraits in einem Heft verewigt, um so eine einmalige Erinnerung zu schaffen.

Ein Teambook zu gestalten ist ganz einfach!

Zahlreiche Vorlagen und

Grafiken (wie z.B. Mannschaftsaufstellung und Teamdaten) sowie individuelle Vereinsangaben (Klublogo und Zuordnung zum Landesverband u.a.) sorgen dafür, dass die sportlichen Erinnerungen mühelos verewigt werden. Die Fotos der spektakulärsten Glanzparaden, von Flugkopfbällen über der Grasnarbe und der lustigsten Siegesfeiern können individuell gestaltet und hochwertig im OFFICIAL DFB-TEAMBOOK festgehalten werden.

Was das Teambook einzigartig macht:

- Eigenes Profil für jeden Spieler
- Teamdaten auf einen Blick
- Die besten Fotos der Saison
- Einfache und intuitive Gestaltung
- Erinnerung für die Ewigkeit

Um sein Teambook zu erstellen, musst man sich einfach auf www.teambook.fussball.de registrieren und schon geht's los!

Nach der Bestellung wird das Buch im Format A5 zugeschickt. Die Preisstaffelung richtet sich nach der

FUSSBALL.DE
Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

MACH DICH STARK FÜR DEIN TEAM.

MANNSCHAFTSFOTO WAR GESTERN, TEAMBOOK IST HEUTE.

TUS MAKKABI-FRANKFURT
2010/2011
EZ-JUGEND

OFFICIAL DFB TEAMBOOK € 6,95

© 2010, DFB. Lizenz durch: n4e AG, Hohenkirchen-Siegestabrunn

WWW.TEAMBOOK.FUSSBALL.DE

Auf www.teambook.fussball.de können Sie ab sofort DFB-Teambooks für Ihre Mannschaft erstellen lassen.



Neben Spielerportraits und -daten können im DFB-Teambook auch zahlreiche Spielfotos abgebildet werden.

Auflage und der Seitenanzahl. Ein 20-seitiges Buch kostet beispielsweise in der Auflage von zehn bis neunzehn Exemplaren 7,95 € (zzgl. Versandkosten).

Und das Beste zum Schluss: Fünf Vereine können für ihr Teambook jetzt einen Gutschein gewinnen. Senden Sie einfach bis zum 28. Februar 2011 eine E-

Mail mit dem Betreff „Teambook“ und der Angabe Ihrer Mannschaft an die Adresse t.kruse@shfv-kiel.de und mit etwas Glück erhalten Sie einen von fünf Gutscheinen im Wert von je 175 Euro. Die Gewinner werden in der Magazin-Ausgabe am 07. März bekannt gegeben und natürlich per Mail benachrichtigt. TK

AUS DER VERBANDSARBEIT – PROJEKTE

Der SHFV baut neue Brücken!

Zwar liegt die Natur in Schleswig-Holstein nahezu aller Orten noch in einem späten Winterschlaf und der Fußball im Land zwischen den Meeren kommt witterungsbedingt nur langsam wieder in Fahrt, doch die Vorbereitungen auf einen ereignisreichen Fußballsommer laufen schon heute auf Hochtouren.

Ganz klar wird dabei die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ in Deutschland einen absoluten Schwerpunkt in den Aktivitäten des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes einnehmen und in diesem Zusammenhang freuen wir uns sehr, dass es diesjährig gelungen ist, zwei weitere Kooperationspartner für die Durchführung attraktiver Sportevents gewonnen zu haben:

Die Metropolregion Hamburg, deren Ziel es ist, Menschen aus der Region, aber auch Unternehmen, Vereine und Verbände zusammen zu bringen, Erfahrungen auszutauschen und optimaler Weise enger mit diesen zu kooperieren, wird zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen, Hamburger sowie Niedersächsischen Fußballverband erstmals im Jahre 2011 den Metropolregion Hamburg-Cup austragen: Ein Fußballturnier, das für Bewegung, Fair Play und Partnerschaft stehen soll. Der Metropolregion Hamburg-Cup wird im Rahmen einer großen Finalveranstaltung am 21. Juni 2011 mit Bezug auf die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ auf dem Gelände der Landesgartenschau Norderstedt ausgetragen. Der SHFV wird dabei als Projektpartner für die Ausrichtung dieses Finales stehen, in dessen Kern ein Mäd-

chenfußballturnier für alle Kreise der Metropolregion Hamburg aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern organisiert wird. Zur Ermittlung der Teilnehmer an diesem Finale wird im Mai 2011 am Minispielfeld-Standort Tangstedt ein weiteres Qualifikations-Mädchenfußballturnier für die Kreise Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Neumünster, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg durchgeführt. Zur Teilnahme an diesem Turnier sind alle Schulen Schleswig-Holsteins berechtigt, die in der Metropolregion Hamburg liegen - Gleiches gilt für alle DFB-Minispielfeld-Standorte in der Metropolregion.

Nach erfolgter Siegerehrung am 21. Juni 2011 auf dem Gelände der Landesgartenschau Norderstedt wird sich zeigen, dass die Metropolregion Hamburg für Aktivität und Vitalität einer le-

benswerten Region steht, Menschen in der Region bewegt, diese zueinander bringt und insbesondere Fairness im Umgang miteinander nachhaltig forciert.

Schon einige Monate vorher, genauer gesagt am 2. April 2011 wird der SHFV zusammen mit der Nordelbischen Kirche das Landesfinale zur Ermittlung der Teilnehmer am Konfi-Cup 2011 im Nobiskrugstadion in Rendsburg organisieren. Diese bisher einmalige Zusammenarbeit zwischen Nordelbischer Kirche, SHFV und „Brot für die Welt“ zeigt einmal mehr, dass Fußball im Land zwischen den Meeren mittlerweile mitten in der Gesellschaft angekommen ist und zu einer gesellschaftsgestaltenden Größe avanciert. Die Sieger des Landesfinales zum Konfi-Cup 2011 werden nachgelagert zum Bundesfinale nach Berlin reisen, welches einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™



am 25. Juni 2011 in enger Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund durchgeführt wird.

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband freut sich schon heute über die Gewinnung der neuen Partner Metropolregion Hamburg und Nordelbische Kirche und ist sich sicher, mit den aufgezeigten Maßnahmen weitere attraktive Sportevents im Jahr der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft™ im Land zwischen den Meeren platzieren zu können. Wir wünschen schon heute allen Teilnehmern viel Spaß und natürlich den nötigen Erfolg.

JÖRN FELCHNER
GESCHÄFTSFÜHRER SHFV



Metropolregion-Öffentlichkeitsreferent Klaus Moseleit (Mitte) zusammen mit den SHFV-Geschäftsführern Jörn Felchner (re.) und Moritz Luft nach der offiziellen Bestätigung der Kooperation.

800 Euro-Spende für WEISSEN RING

Die Fußballmannschaft des TSV Ratekau II. Herren richtete am 5. Februar zum 11. Mal das Jan-Horstmann-Gedächtnisturnier in der Mönkhalle in Ratekau aus (siehe Ausgabe 05-2011).

In einem sehr ausgeglichenen Turnier (Spielmodus „Jeder gegen Jeden“) entschieden sich die Platzierungen erst in den letzten Spielpaarungen. Die ersten vier Mannschaften trennte am Ende jeweils nur ein Punkt. Das Nachsehen hatte dabei der Böbser SSV (4., 10 Punkte), hinter der SVG Pönitz II (3., 11). Überraschend spielstark zeigte sich in diesem Jahr die DJK Lübeck, die mit 12 Punkten den zweiten Platz belegte. Den Wanderpokal sicherte sich der TSV Ratekau II. Die Plätze 5 bis 7 belegten: TSV Pansdorf III, Alte Freunde und TSV Ratekau AH. Außerdem wurde der Böbser

SSV zur fairsten Mannschaft und der Torwart Benjamin Holst (DJK Lübeck) einstimmig zum besten Torwart des Turniers gewählt.

Die Aufwandsentschädigung der beiden Schiedsrichter (Wendt Köhler und Stefan Baldin) sowie die gewonnenen Siebprämien aller Mannschaften wurden gespendet. Durch weitere Spenden und den Verkauf von Bier, Cola, Brause, Wasser, Würstchen, Kaffee und Kuchen kam insgesamt ein Betrag in Höhe von 772,84 Euro zusammen, so dass der Tag ein voller Erfolg wurde. Dieser Betrag wurde auf 800 Euro aufgerundet und wird an den WEISSEN RING weitergeleitet. Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Beteiligten und Spendern.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Initiatoren dieses Benefiz-Turnieres,

Sven und Björn Brüning, mit der „Golden Verdienstnadel“ des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes e.V. ausgezeichnet wurden. Vorgenommen wurde die Auszeichnung für „Verdienste zur Verbreitung und

Förderung des Fußballsports in Schleswig Holstein und seines besonderen sozialen Engagements“ durch SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und den 1. Vorsitzenden des KfV Ostholstein, Egon Boldt. SVB/BJB



Der TSV Ratekau II gewann das 11. Jan-Horstmann-Gedächtnisturnier und spendete - ebenso wie allen anderen Teams - die Siebprämie an den WEISSEN RING.

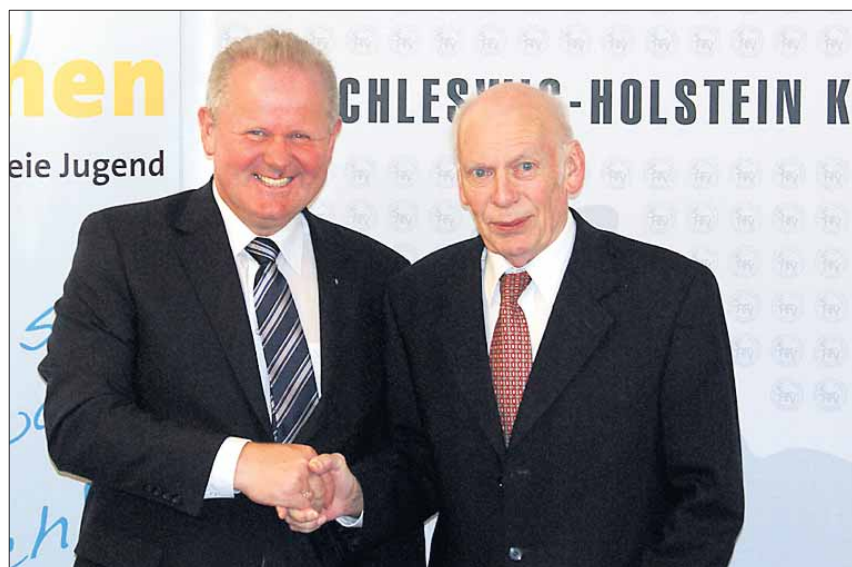
Trauer um Heinz-Werner Arens

Als uns die Nachricht vom Tode des hochverdienten, ehemaligen Landesvorsitzenden des WEISSEN RING Schleswig-Holstein, Heinz-Werner Arens, erreichte, waren wir tief erschüttert. Der SPD-Politiker und ehemali-

ge Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages verstarb am 02.02.2011. Dieser Mann, der sein ganzes Leben in den Dienst der Menschen stellte, trat noch kurz vor seinem Tode, im Januar 2011 vom Amt des Lan-

desvorsitzenden des WEISSEN RING zurück - „weil er sich nicht mehr so recht kümmern konnte“, wie er sagte. Der Dithmarscher aus Tellingstedt übernahm im April 2006 den Vorsitz der Opferhilfeorganisation

Mit viel Engagement und seiner ganzen politischen Erfahrung kümmerte er sich nach seiner Amtsübernahme um die Belange von Kriminalitätsoffern und deren Familien und führte den WR-Landesverband SH in vorbildlicher Weise. Wir haben ihn bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband und dem WEISSEN RING vor einem Jahr erleben dürfen, als er in einem herzlichen und launigen plattdeutschen Dialog mit unserem Präsidenten Hans-Ludwig Meyer, die gute Idee, den Fußball und den WEISSEN RING zusammen zu bringen, würdigte. Heinz-Werner Arens hinterlässt eine große Lücke! Wir verneigen uns vor diesem großen Menschenfreund und sprechen der Ehefrau und Familie von Heinz-Werner Arens unser aufrichtiges Beileid aus. EDDY MÜNCH



Heinz-Werner Arens, hier zusammen mit SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer bei der Kooperationsunterzeichnung zwischen SHFV und WEISSEM RING, verstarb am 02. Februar 2011 im Alter von 71 Jahren.

Fachtagung für Sportflächen- & Rasenpflege

Der Winter neigt sich nach einem frühen Beginn mit überdurchschnittlich viel Niederschlag langsam dem Ende zu, so dass in Kürze die Vegetationszeit der Sportrasenflächen beginnt. Um eine möglichst schnelle und nachhaltige Regeneration zu gewährleisten, ist fachmännisches Handeln erforderlich

– sollen die Sportflächen doch möglichst lange den anstehenden Beanspruchungen stand halten!

In diesem Zusammenhang bieten der SHFV und sein Partner für Sportflächen- & Rasenpflege, die Erwin Rumpf GmbH & Co. KG, eine Fachtagung zum Thema Sportflächen- & Rasenpflege

an.

Zur Veranschaulichung von Praxisbeispielen findet diese Fachtagung mit folgenden Referaten an der Sportschule Malente statt:

- verschiedene Bauweisen von Naturrasensportflächen
- Sanierung von Sportrasenflächen
- Pflege von Sportrasenflächen – Problemlösungen für die Praxis

- Düngung von Sportrasen und Problemflächen
- Maschinenvorführung

Diese Fachtagung richtet sich an die verantwortlichen Platzwarte von Sportvereinen sowie Grünflächenämter von Gemeinden und Kommunen. Der SHFV und die Erwin Rumpf GmbH & Co. KG freuen sich möglichst viele Interessenten in Malente begrüßen zu können. Neben den angekündigten Fachvorträgen steht die Beantwortung individueller Fragen im Vordergrund.

Haben Sie Interesse, so



merken Sie sich bitte folgenden Termin vor:

9. März 2011, 9:00 - 15:30 Uhr (Anreise ab 8:30 Uhr), Veranstaltungsort: Sportschule Malente, Am Stadion 4, 23714 Bad Malente

Anmeldung: Sportschule Malente, Tel. 04523-3335, Fax 04523-4378, info@shfv-malente.de (siehe Anmeldeformular)

Seminargebühr: 25,- € pro Person inkl. Beköstigung
Meldefrist: 3. März 2011

Die detaillierte Tagesordnung und das begleitende Anmeldeformular finden Sie auf www.shfv-kiel.de ML



Wie man mit einfachen Mitteln auch auf seinem Amateur-Sportplatz einen Top-Rasen präsentieren kann, erfahren Sie bei der Fachtagung zum Thema Sportflächen- und Rasenpflege in Malente.

SR-Anwärter beim DFB



KfV Lübeck

Am 7. Januar 2011 wurden im Vereinsheim des FC Dornbreite die DFB-Prüfungen für SR-Anwärter von Verbandslehrstabs-Beisitzer Rüdiger Rieck sowie dem Regionalbeauftragten der Region Süd-Ost, Siegfried Scheler, abgenommen.

Der Kreisfußballverband Lübeck begann mit dieser Prüfung als erster Kreisfußballverband in Schleswig-Holstein. Der Regeltest ist für alle Prüflinge gleich: Bei 20 gestellten Fragen konnten insgesamt 40 Punkte erreicht werden, wobei 32 Punkte ausreichten, um die Prü-

fung zu bestehen. Diese Punktzahl wurde von allen Anwärtern erreicht. Lukas Burmeister, Yannick Meyer, Uwe Mirrow, Patrick Möller sowie Martin Rehberg erlangten die volle Punktzahl, neun weitere Schiedsrichter erreichten eine Punktzahl von mindestens 38 Punkten. „Dieses ist ein tolles Ergebnis der Schiedsrichteranwärter im Kreisfußballverband Lübeck und ein weiterer Ausdruck der guten Arbeit unseres Lehrstabs“, freute sich Kreischiedsrichterobmann Boris Hoffmann bei der Ausgabe der DFB-Ausweise, die den Anwärtern noch vor Ort ausgehändigt wurden. HK

Steckbrief

Holger Stäbler
(KfV Lübeck)

Funktion: Beauftragter SH kickt fair, Beisitzer KG

Ehrenamtlich tätig seit: 1993

Verein: ATSV Stockelsdorf

Wohnort: Stockelsdorf

Alter: 53

Familienstand: seit fast 26 Jahren verheiratet

Beruf: Kraftfahrer

Größter sportlicher persönlicher Erfolg: Aufstieg SR-LK 2 und 12 Jahre als SR-Assistent LK 1

Hobbys: Angeln, Reisen

Lebensmotto: Leben ist, was Dir passiert, während Du andere Pläne hast.

Lieblingsurlaubziel: Insel Usedom

Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitn.:

Angelausrüstung, Werkzeugkasten,

Feuerzeuge

HSV

Lieblingsverein: Uwe Seeler

Sportliche Vorbilder: Uwe Seeler

Bestes Spiel live erlebt: WM 2006: Argentinien – Elfenbeinküste

Wen würdest du gern einmal treffen: Das SR- Gespann bei einem DFB-Pokalendspiel in Berlin.

Meistertipp SH-Liga 10/11: SV Eichede

Wünsche für 2010/11: Gesundheit für meine Familie und mich.



H. Stäbler

Nachwuchs-Kicker ermitteln ihre Meister



KfV Schleswig

Winterzeit bedeutet für den Schleswiger Fußball-Nachwuchs Hallenzeit. Seit dem 8. Januar werden in den Hallen der Böklunder Schule und in der KBS-Halle in

Schleswig Wochenende für Wochenende die Vor- und Zwischenrunden in den Altersklassen E- bis A-Jugend ausgetragen. Die F-Jugendlichen absolvieren in dieser Zeit Spiel- und Späßturniere.

Für die Finalspiele am 19./20. Februar in Böklund

qualifizierten sich bisher folgende Teams:

A-Jugend: Bisher in der Endrunde dabei: SG Friedrichsberg/

Schuby, TSV Süderbrarup und FC Angeln 02 II. Die drei restlichen Finalteilnehmer wurden am 13.2. ermittelt.

B-Jugend: SG Arensharde, IF Slesvig, FC Angeln 02 II, FSG Stapelholm, TSV Süderbrarup, FC Haddeby 04.

C-Jugend: TSV Süderbrarup, SG Kropp/Rheide, SG Arensharde, TSV Friedrichsberg, FC Haddeby 04, FSG Stapelholm.

Die Endrundenteilnehmer der D- und E-Jugend sowie die drei restlichen Teilnehmer der A-Junioren können Sie unter www.kfv-schleswig.de im Bereich „Jugend - Halle“ einsehen.

Die F-Jugendlichen zeigen am 26. Februar ihren Eltern noch einmal, wie ballfertig sie sind, bevor mit der Finalrunde der E-Jugendlichen am 27. Februar in der KBS-Halle der Höhepunkt und Abschluss der Hallenmeisterschaften stattfindet. Traditionell werden hier die besten Spieler/innen bzw. Talente der Altersklasse E-Jugend mit Präsenten ausgezeichnet. Eine gut gefüllte Halle ist jetzt schon sicher. ww



Wer wird diesmal den Pokal hochhalten?

Rieseby/Waabs siegt



KfV RD-Eckernförde

Die SG Rieseby/ Waabs wurde nach einem spannenden Endspiel gegen den Brekendorfer TSV Kreishallenmeister bei den Frauen. Nach vielen interessanten Vor- und Zwischenrundenspielen verteilt auf die Sporthallen in Büdelsdorf und Rendsburg kam es am 8.1.2011 in der Sporthalle der Herderschule zum

Finale zwischen dem Brekendorfer TSV und der Verbandsligamannschaft der SG Rieseby/Waabs. In einem abwechslungsreichen Endspiel auf gutem Niveau setzte sich am Ende die SG Rieseby/ Waabs mit 4:3 verdient durch und sicherte sich somit den Titel des Kreishallenmeisters.

Platzierungen: 1. SG Rieseby/Waabs, 2. Brekendorfer TSV, 3. TuS Rotenhof, 4. SV Hamweddel. ts

16 neue Schiedsrichter



KfV Stormarn

Insgesamt 16 neue Schiedsrichter bildeten Lehrwart Michael Jorek und sein Team auf dem letzten Nachwuchslehrgang aus. „Der Lehrgang hat mir viel Spaß gemacht. Alle Teilnehmer haben sehr gut mitgearbeitet“, so Jorek nach dem Lehrgang. Leider war das Verhältnis Jugend /

Erwachsene nicht optimal, da lediglich vier Senioren an dem Lehrgang teilnahmen. Fünf Jugendliche zwischen 14-17 Jahren konnten noch zugelassen werden, aber insgesamt waren sieben Teilnehmer lediglich 12 bzw. 13 Jahre alt. „Und die können eventuell zunächst nur in der neuen D-Junioren-Verbandsliga eingesetzt werden“, merkte Jorek an. ku



Sicherten sich den Titel des Kreishallenmeisters: Die Frauen der SG Rieseby/Waabs.



Obmann Claus Oberlader (hinten vierter von rechts) und Lehrwart Michael Jorek (links daneben) zusammen mit den Lehrgangsteilnehmern.

Auszeichnung für Ehrenamtspreisträgerinnen



Im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung im Sportheim des Preetzer TSV bedankte sich der Kreisfußballverband Plön bei den Bewerberinnen, die aus den Vereinen des Kreises für den DFB-Ehrenamtspreis 2010 vorgeschlagen wurden. Sowohl Lutz Schlüsen, 1. Vorsitzender im KfV Plön, als auch Hans-Jürgen Kohrt als Ehrenamtsbeauftragter, lobten das außergewöhnliche Engagement der Kandidatinnen im Frauen- und Mädchenfußball. Beide wünschten sich von den anwesenden fünf geehrten Sportlerinnen, dass diese ihre zur Verfügung stehenden Kräfte weiterhin ganz im Sinne des Fußballsports einsetzen, so es ihre Freizeit erlaube. Kohrt: „Sie

haben sich alle in ganz unterschiedlichen Positionen für den Fußballsport eingesetzt, ob im Aufbau einer Mädchenteammannschaft im FC Krumbek, den sich Svenja Klapholz nach der WM 2006 auf die Fahne schrieb, oder wie Martine Uecker-Maaß als Urgestein des Frauenfußballs sich in der SG Wentorf/Dannau und in der AG der Grundschule Lütjenburg um den Nachwuchs kümmert.“ Aber auch langjähriges Mitwirken bei Abteilungsveranstaltungen, Vereinsfesten und organisatorischen Herausforderungen sowie Turnieren im Verein, wie es Andrea Forberger vom TSV Germania Ascheberg schon seit Jahren leiste, oder nach Beendigung der aktiven Laufbahn weiterhin wie Anette Schwark vom SV Fortuna Bösdorf zur Verfü-



Den Ehrenamtspreis überreichten Lutz Schlüsen und Hans-Jürgen Kohrt (rechts) an Svenja Klapholz, Martina Uecker-Maaß, Anette Schwark, Andrea Forberger und Bärbel Bornhöft (v. links).

gung stehe; jegliches ehrenamtliches Wirken im Sinne des Sports verdiene sehr viel Anerkennung. Schließlich habe sich Bärbel Bornhöft von Eintracht Plön sogar in die Verbandsarbeit eingebracht,

kümmere sich im Jugendausschuss um die Spielrunden des Nachwuchses. „Grandios“, so Kohrts kurzes Statement nach der Ehrung zu den Leistungen der fünf Ehrenamtlerinnen. **RS**

Futsal - eine Ergänzung zum Fußball



Zu einer Futsalschulung kamen 30 Teilnehmer in der Burger Großsporthalle zusammen. Die JSG Fehmarn hatte den Kreisfußballverband Ostholstein gebeten eine Kurzschulung zum Thema „Futsal“ durchzuführen und ist damit nach dem TSV Heiligenhafen der zweite Verein,

bei dem eine Kurzschulung veranstaltet wurde. „Die JSG nimmt damit eine Vorreiterrolle ein“, betonte Bodo Buhrmann bei der Begrüßung. Gemeinsam mit Lehrwart Klaus Bischoff brachte Buhrmann den Teilnehmern die offizielle Hallenfußball-Variante des Weltverbandes FIFA näher. Mit sehr viel Spaß und viel Freude waren Spielerinnen, Spieler und Trainer bei der Sa-

che. Die B-Juniorinnen der SG Fehmarn/ Großenbrode schauten vor einem Hallenturnier in Oldenburg vorbei. Die A- und B-Junioren der JSG waren ebenfalls zahlreich erschienen. Über die gesamte Halle wurde sich zunächst mit einem normalen Hallenfußball aufgewärmt, anschließend kam der Futsal ins Spiel. Durch seine reduzierte Sprungeigenschaft schien es, als würde er am Fuß der Teilnehmer kleben. Die spezielle Schaumstofffüllung zieht eine kontrollierte Ballführung und

ein hohes Maß an Ballsicherheit nach sich. Die beiden Referenten ließen Regel für Regel in den praktischen Schulungsteil einfließen. „Futsal ist keine Konkurrenz zum Fußball, sondern eine Ergänzung“, erklärte Bischoff den Teilnehmern abschließend. „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung“, freute sich JSG-Coach Manfred Meier. Er hatte im Rahmen seiner Trainerausbildung beim KfV angefragt und die Kurzschulung nach Fehmarn geholt. **LB**



30 Teilnehmer besuchten die Kurzschulung „Futsal“ der JSG Fehmarn.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.